

Für Ihre persönliche Vorausplanung stehen Ihnen nach ACP-D\* zertifizierte Gesprächsbegleiterinnen zur Verfügung

**Claudia Peters**  
Ltd.Koordinatorin BVP  
Gesprächsbegleiterin



0170 7125006  
peters@bvp-lippe.de

**Katharina Klaas**  
Gesprächsbegleiterin



0170 7124426  
klaas@bvp-lippe.de

**Palliativversorgung  
in Lippe PVL gGmbH**

Robert-Koch-Str. 2  
32756 Detmold

Tel.: 05231 458 25 0  
Fax: 05231 458 25 25  
www.bvp-lippe.de



**Kontoverbindung – Spenden**

IBAN DE14 4765 0130 1010 1838 85  
BIC WELADE3LXXX  
Sparkasse Paderborn-Detmold



 Behandlung im Voraus planen

**Ein Gesprächsangebot zur  
persönlichen Vorausplanung  
für den Fall schwerer  
gesundheitlicher Krisen**

## Warum Behandlung im Voraus planen?



## Unser Anliegen

„Wir möchten, dass Sie so behandelt werden, wie Sie es sich wünschen, auch wenn Sie sich nicht mehr dazu äußern können.“

## Was bedeutet Behandlung im Voraus planen?



### Viele Menschen fragen sich

- Was geschieht mit mir, wenn ich durch einen Unfall nicht mehr selbst mitteilen kann, welche Behandlung (z.B. Wiederbelebung, künstl. Beatmung oder Ernährung) ich mir wünsche und welche nicht?
- Wie kann ich sicherstellen, dass meine Vorstellungen auch dann berücksichtigt werden?
- Welche Einschränkungen im körperlichen und oder geistigen Bereich bin ich bereit in Kauf zu nehmen?

### Angehörige und Bevollmächtigte stehen dann vor der Frage

„Was hätte sie/er gewollt? Wie kann ich sie/ihn am Besten unterstützen?“

Besonders unter Zeitdruck im Notfall, stellt diese Aufgabe eine besondere Herausforderung dar.

- Wir möchten Ihre Wünsche kennenlernen, verstehen und Ihnen bei der Umsetzung helfen
- Wir bieten an, Ihre Behandlungswünsche in Form einer Patientenverfügung aufzuschreiben
- Der Gesetzgeber hat das Hospiz- und Palliativgesetz geschaffen und im 132 g SGB V das Angebot der Gesundheitlichen Versorgungsplanung in Pflegeeinrichtungen der Alten- und Behindertenhilfe verankert.
- Für gesetzlich Versicherte in kooperierenden Pflegeeinrichtungen ist das Angebot kostenfrei.
- Sprechen Sie uns gerne für ein individuelles Angebot an.

### Unser Angebot

- Wir bieten Ihnen Gesprächsangebote über den Behandlungswillen des Menschen für den Fall gesundheitlicher Krisen an
- Auf Wunsch können An- und Zugehörige und /oder Vertreter teilnehmen
- Unterstützung für Betreuer/Bevollmächtigte bei stellvertretender Vorausplanung, wenn der Klient dauerhaft nicht mehr selbst entscheiden kann.
- Der Hausarzt wird in den Gesprächsprozess miteinbezogen
- Wir helfen Ihnen, als Ergebnis dieser Gespräche eine Vorausplanung (z.B. Patientenverfügung) zu erstellen.
- Dabei dokumentieren wir alle für den Notfall wichtigen Entscheidungen so, dass diese im Notfall Beachtung finden.
- Wir unterstützen bei der Aktualisierung von Patientenverfügungen und Vertreterdokumentationen, wenn sich die gesundheitliche Situation oder die Behandlungswünsche im Laufe der Zeit verändern.